

Portfolioanalysen.

Ganzheitlich.

Perspektivisch.

Sekundenschnell.

Wie wäre es, in Sekundenschnelle Stresstests zu Brexit oder Zinserhöhungen der US-Notenbank rechnen und die Auswirkungen von Liegenschaftskäufen auf Cashflows analysieren zu können? Solche holistischen Modellierungen über ganze Immobilienportfolios hinweg sind für viele noch Wunschdenken. Nicht so für das Global Real Estate des Credit Suisse Asset Management, die diese wegweisende Technologie zusammen mit der Firma Tachyon implementiert und mit ihren eigens entwickelten Marktmodellen kombiniert hat.

Die zu Grunde liegenden mathematisch stochastischen Programme wurden von Tachyon in Kooperation mit führenden Universitäten entwickelt. Durch die Anwendung anerkannter Standards im Portfolio-Kontext lassen sich alternative und traditionelle Anlagen miteinander vergleichen, Investitionen ab

schätzen, Stress-Szenarien simulieren und entlang des gesamten Lebenszyklusses analysieren. Dabei werden Marktmodelle zur Verfügung gestellt, die alle wichtigen Städte und Immobiliensegmente abdecken und in denen insbesondere die Expertise der Credit Suisse Research-Spezialisten eingeflossen ist. Die Methodik zeichnet sich durch eine hohe Granularitätstiefe und Multi-Dimensionalität aus. Sie hebt die Qualität und Transparenz der Anlageentscheidungen auf ein neues Level. Credit Suisse Asset Management Global Real Estate wendet die RealEstimate®-Technologie bereits an und etabliert damit einen neuen Standard im Immobilienmarkt. Mandatskunden kann diese Dienstleistung zukünftig direkt angeboten werden.

Erschienen in Credit Suisse NOVUM 01/2019